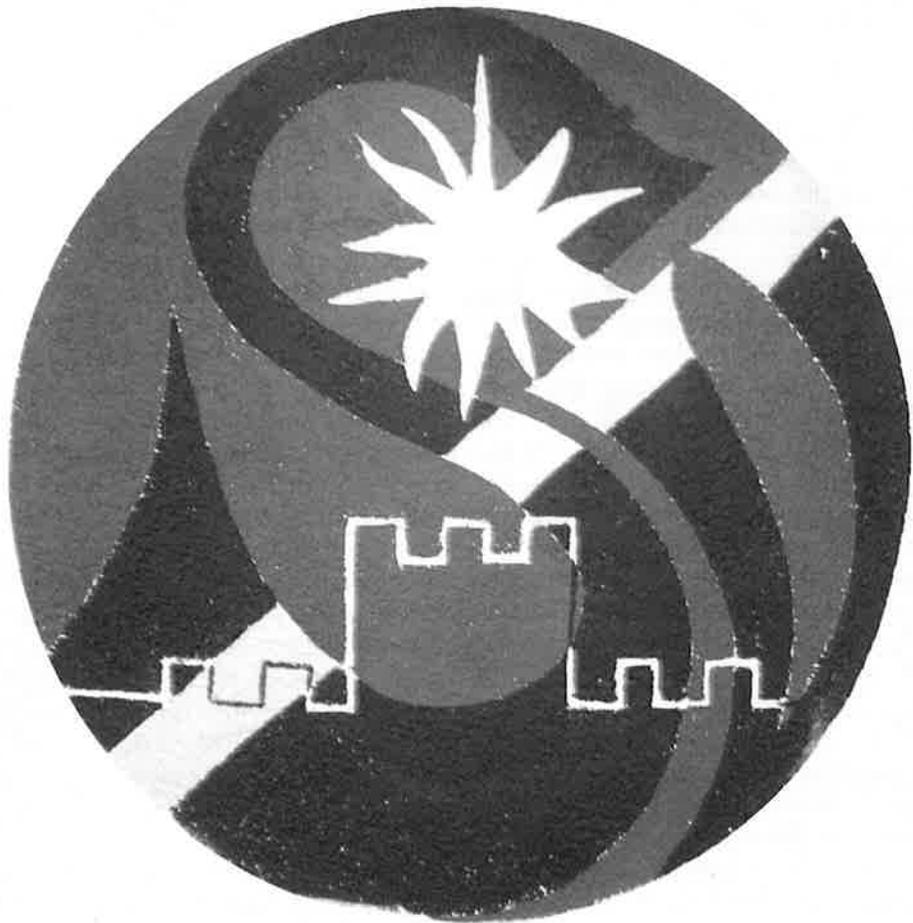


50 JAHRE UNION SV RAIKA NATTERS

vom 21. bis 23. Juni 2002



**25 JAHRE RAIFFEISEN
SPORTZENTRUM NATTERS/INNSBRUCK**

Vorwort



50 Jahre Union SV Raika Natters und 25 Jahre Raiffeisen Sportzentrum Natters - dieses doppelte Jubiläum verdient eine entsprechende Würdigung.

In den fünf Jahrzehnten seines Bestehens hat der Sportverein Natters mit seinen Sektionen einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet, den Breitensport und den Spitzensport im Nachwuchsbereich in der Region und in Tirol zu fördern - durch eine gezielte und effiziente Arbeit. Die Erfolge von Alexander Pointner, Christian Nagiller, Florian Liegl oder Manuel Fettner im Skispringen sprechen eine beredte Sprache. Ebenso Erwähnung verdienen die Erfolge des Nordischen Kombinierers Willi Denifl. Talente aus Natters haben den Sprung in die Weltspitze geschafft.

Diese Leistungen sind symptomatisch für das solide Wirken des rührigen Sportvereins, welcher ob Jung oder Alt im Sommer und im Winter im Breiten-, Spitzen und Nachwuchssport hervorragende sportliche Perspektiven vermittelt. Der Union SV Raika Natters ist jedoch auch zu organisatorischen Großleistungen imstande und trug maßgeblich zur perfekten Ausrichtung der Olympischen Weltwinterspiele für

Körperbehinderte im Großraum Innsbruck im Jahre 1984 bei.

Natters ist ein guter Boden für den Sport. Aus diesem Grund war auch der Entschluss, im Jahre 1975 das Raiffeisen Sportzentrum Natters zu gründen, richtungsweisend. Die Sporttalente der Region finden hier eine solide Basis für ihren Weg in den Spitzensport. Das Raiffeisen Sportzentrum bietet mit seinen Sprunganlagen, den Loipen und dem Eislaufplatz im Winter sowie mit seinen Tennisplätzen im Sommer ideale Rahmenbedingungen für die Natterer Jugend bzw. die Sportlerinnen und Sportler der Region. Ich freue mich deshalb ganz besonders über die enge Verbindung der beiden Institutionen Sportverein und Sportzentrum.

In diesem Sinne gratuliere ich dem SV Union Raika Natters und dem Raiffeisen Sportzentrum Natters zum runden Jubiläum und wünsche allen Sportlern und Funktionären auch für die Zukunft viel Erfolg.


Komm.-Rat Dr. Fritz Hakl
Generaldirektor der RLB Tirol



Zum Geleit!

Der Sportverein SV RAIKA Natters feiert ein beachtliches Jubiläum. 50 Jahre besteht nun diese Sportgemeinschaft; Anlass für mich als sportbegeisterten Politiker und als Präsident des Tiroler Landtages, dieses erfreuliche Ereignis ganz offiziell zu würdigen und den tragenden Säulen des Vereines herzlich zu gratulieren.

Die sechs Sektionen des Vereines können auf viele erfolgreiche Jahre zurückblicken. Mit den Sektionen „Fußball“ und „Alpiner Schilaulauf“ hat vor einem halben Jahrhundert das bewegte Vereinsleben begonnen. Die Errichtung mehrerer Sportstätten und die Durchführung von verschiedenen Wettkämpfen und Meisterschaften, die fallweise auch tirol- und österreichweite Spitzenplätze brachten, sind entsprechend zu erwähnen. Große Ehre für den Sportverein gab es durch die Anwesenheit von Schwedens Königin Silvia und von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger anlässlich der Austragung der Weltwinterspiele für Versehrte im Jänner 1984 in Natters.

Ich betrachte neben dem Erreichen diverser sportlicher Erfolge und Platzierungen auch die Mobilisierung der Jugend und der breiten Bevölkerung zu sportlichen Aktivitäten als Erfolge eines Sportvereines. Und auch hier ist den Mitgliedern und Funktionären mit Idealismus und Einsatzbereitschaft viel gelungen.

Ich danke für diese Bemühungen allen Verantwortlichen, besonders aber Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Raudaschl, und wünsche dem Sportverein RAIKA Natters mit einem Zitat von Ortega y Gasset für die nächsten 50 Jahre viele sportliche Erfolge: „Sport, insbesondere seine aktive Ausübung, gehört nun einmal zu den elementaren Notwendigkeiten des Lebens!“

In Verbundenheit Euer

Prof. Ing. Helmut Mader
Präsident des Tiroler Landtages

Vorwort



Als Sportreferent des Landes Tirol freut es mich ganz besonders, einer so renommierten, verdienten und im Sinne des Sports unermüdlich engagierten Vereinigung wie dem SV Raika Natters meine Grußworte und meine Gratulation zum 50-jährigen Bestehen übermitteln zu können.

Welch hervorragende Pionierarbeit der SV Raika Natters in den abgelaufenen Jahrzehnten geleistet, und welch breite Basis er sich hier geschaffen hat, beweisen wohl am besten der rege Zustrom des Nachwuchses und daraus resultierend die Erfolgsbilanzen der einzelnen Sektionen. Zudem zählt der SV Natters mit seinen 700 Mitgliedern zu den größten Vereinigungen des Landes; und er kann mit Recht stolz darauf sein!

Das breit gefächerte Angebot des SV Natters, der sowohl auf Ballsportarten wie Fußball und Volleyball wie auch auf Wintersport in Form von Skilauf, Sprunglauf und Eisstockschießen setzt, übt nach wie vor eine starke Anziehungskraft auf die Sportbegeisterten aller Altersklassen - speziell jedoch auf die Jugend - aus.

Das Herz eines jeden verantwortungsvollen, dem Sport verbundenen Menschen muss höher schlagen in Anbetracht der Tatsache, dass beispielsweise die Sektion Fußball in 7 Mannschaften 110 Kinder betreut. Das hie-

sige Skiförderungsprogramm wiederum bietet 30 Kindern - und die Volleyballsektion 40 Kindern - eine äußerst sinnvolle Freizeitgestaltung im Sinne der Volksgesundheit und des sozialen Engagements.

Das angenehme, mit den Jahren gereifte und bekömmliche Vereinsklima kann wohl mit einem guten Tropfen Wein verglichen werden, der die nötige Zeit, Arbeit und Geduld bekommen hat, sich zu entfalten, und der nun zum geselligen Verweilen einlädt und manchmal zu nostalgischen Erinnerungen, aber auch zu hoffnungsvollen Zukunftsträumen verleitet.

Ich möchte allen Trainern und Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz danken und sie bitten, in diesem Sinne weiterhin ihre Erfahrungen und ihre menschlichen Werte einzubringen.

Sie alle erfüllen eine enorm wichtige Funktion in der zukunftsweisenden Freizeitgestaltung unserer Jugend.

Gleichzeitig bilden sie wesentliche Orientierungspunkte für den Aufbau ihrer Sportlerlaufbahnen und in Folge auch für ihre gesamte persönliche Entwicklung.

Ich werde den weiteren Werdegang des SV Raika Natters mit Interesse mitverfolgen und stehe im Rahmen meiner Möglichkeiten gerne als Förderer dieser wertvollen Sportvereinigung zur Verfügung.

Weiterhin alles Gute, ungebrochenen Einsatz und ungetrübte Freude am Sport wünscht

Mit freundlichen Grüßen

LR Günther Platter
Sportreferent des Landes



50 Jahre gelebter Sport

Geburtstage zählen zu jenen Festen, die von allen gerne gefeiert werden. Der „Fünfziger“ zählt dabei zu einem besonders ominösen Fest. Dies vermutlich deshalb, weil man mit Fünfzig das Wesentliche im Leben erreicht hat, noch voller Lebenskraft ist und insgeheim hofft, noch weitere fünfzig Jahre in Gesundheit und Vitalität leben zu können. In diesem Sinne geben 50 Jahre SV Raika Natters einen besonderen Anlass zur Rückschau, aber auch zum Blick in die Zukunft.

Es ist für das Sportland Tirol und insbesondere für die Sportunion Tirol aus mehreren Gründen ein erfreuliches Ereignis, mit dem SV Natters den „Fünfziger“ feiern zu dürfen. Zum einen ist es in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit gar nicht so selbstverständlich, dass ein Verein mit hohem persönlichen Einsatz seiner Funktionäre und vieler Mitarbeiter und Gönner über 50 Jahre seiner Bevölkerung sinnvolle Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung anbietet. Zum anderen ist es noch weniger selbstverständlich, wenn diese Sportangebote sowohl breit gestreut als auch qualitativ hochwertig sind. 50 Jahre Natters sind 50 Jahre gelebter Sport. Ein Blick in die Chronik des Vereins zeigt die vielen Aktivitäten, die dieser Verein für die Jugend und die Bevölkerung von Natters insgesamt in diesen 50 Jahren gesetzt hat. Gleichzeitig zeigt diese

Chronik auch viele sportliche Spitzenleistungen, auf die der SV Natters noch heute stolz sein kann. Diese Symbiose von Breite und Spitze ist ein besonderes Markenzeichen des SV Raika Natters, der mit seinen Sektionen Fußball, Ski alpin, Ski nordisch, Stocksport und Volleyball Sportmöglichkeiten für Jung und Alt, für Breite und Spitze anbietet. Zum „Fünfziger“ sei an dieser Stelle in einer Rückschau deshalb insbesondere all denen gedankt, die ihre Freizeit zumeist unentgeltlich dem Sport zur Verfügung gestellt und damit einen wesentlichen Anteil dazu beigetragen haben, dass der SV Raika Natters seinen „Fünfziger“ in dieser Vitalität und Stärke feiern kann.

Die Geburtstagsgrüße an den SV Raika Natters sollen sich aber nicht nur auf Leistungen in der Vergangenheit beschränken. Die Sportunion Tirol wünscht dem SV Raika Natters für die Zukunft weiterhin ein aktives Sportleben. Die Voraussetzungen dafür sind ja mit den ehrgeizigen Plänen zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes und des Baus einer 60 m-Schanze in optimaler Weise geschaffen worden.

Der SV Raika Natters kann sich zu seinem heutigen Geburtstag sehr selbstbewusst präsentieren: Als ein Verein mit einer stolzen Vergangenheit und als ein Verein mit hohen Zukunftsvisionen, mit hoher Dynamik, mit viel Eigeninitiative, mit Hilfsbereitschaft und vor allem als Verein mit Erfolg.

Gemeinsam mit allen Mitgliedern des Vereines gratuliert die Sportunion Tirol dem SV Raika Natters zum Geburtstag mit dem Wunsch, dass alle gesetzten Ziele realisiert werden können und noch viele Geburtstage in ähnlicher Rüstigkeit, Gesundheit, Aktivität und Gemeinschaft folgen.

Univ.-Prof. Dr. Günther Mitterbauer
Präsident der Sportunion Tirol

Vorwort



Grußwort

Als Bürgermeister der Gemeinde Natters freut es mich ganz besonders, dem Sportverein zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren zu dürfen.

Einer der geschichtlichen Glanz- und Höhepunkte in diesen 50 Jahren war und ist wohl unbestritten die Austragung der nordischen Bewerbe der III. WELTWINTERSPIELE für Körperbehinderte in Innsbruck 1984. Mit diesem Ereignis untrennbar verbunden ist der Name Toni Geiger sen. Als Organisator und unermüdlicher Motor für das Zustandekommen dieses Großereignisses verantwortlich, wurde er mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Natters für besondere Leistungen im Sport ausgezeichnet.

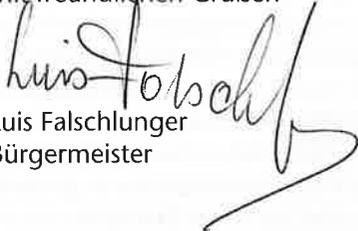
Unser Sportverein unter dem allseits beliebten Obmann „Wolfi“ Raudaschl mit einem Mitgliederhöchststand von über 700 Mitgliedern erlebt eine wahre Blütezeit. Unserem Wolfi und seiner Mannschaft möchte ich dafür besonders danken.

Besonders freut es mich immer wieder, wenn ich den über 100 Kindern und Jugendlichen zusehe, wie sie in den verschiedenen Mannschaften auf unserem frisch begrünten Fußballplatz ihre Ballkünste zum Besten geben.

Abschließend darf ich noch allen Funktionären und Mitgliedern des Sportvereines viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Ich bin stolz darauf, einen so lebendigen Verein in unserer Gemeinde zu haben.

Mit freundlichen Grüßen


Luis Falschlunger
Bürgermeister



Dazu noch die diversen baulichen Aktivitäten, wo unsere Mitglieder vorbildlich tätig waren.

Unserem SV Raika Natters weiterhin alles Gute. Möge der Sportverein den Sporttreibenden so wie bisher alle Voraussetzungen schaffen und erhalten in hoffentlich bester Gesundheit

Euer Toni

50 Jahre SV Natters: Ein Jubiläum der seltenen Art

Ein Jubiläum seltener Art, wenn man von Beginn an dabei sein darf. An Höhepunkten fehlte es in all den Jahren wohl nicht.

Wenn es in den Anfangsjahren nur unter Führungszeichen örtliche Veranstaltungen waren, doch an diesen sehr vielen, so entpuppte sich im Laufe der Jahre der SV Natters als starker Motor für die Jugend und Junggebliebenen.

Es gäbe eine Unzahl von Großveranstaltungen aufzuzählen, die ja aus der Chronik zu entnehmen sind.

Ich möchte nur die 2-maligen Versehrtenspiele, die Weltwinterspiele der Transplantierten, die Tiroler Meisterschaft (Rodel + Alpin) und die österreichischen Juniorenspiele herausheben, wo unsere Funktionäre Tag und Nacht im Einsatz waren.

Ausschuss des SV Raika Natters im Juni 2002:

Obmann:	Wolfgang Raudaschl
Obmannstv.:	Anton Geiger jr.
Kassier:	Kurt Egger
Kassierstv.:	Otto Hahn
Schriftführer:	Bernhard Liensberger
Schriftführerstv.:	Daniela Geiger

SL Fußball:	Hermann Tanzer
SL Sommer-/ Wintersport:	Stefan Kosz
SL Sprunglauf:	Max Denifl
SL Volleyball:	Gitti Brindlinger
SL Eisstock:	Gottfried Mösl

Vorwort



Ich finde, dass es die Grundaufgabe eines Sportvereins sein soll, die in der Gemeinde wohnende Bevölkerung zum Sport zu animieren und die notwendigen Akzente dafür zu setzen. Im Kinder- und Jugendbereich sind wir, so denke ich, recht stark und auch vielseitig. Im Erwachsenenbereich ist ein klares Manko zu erkennen. Zwar bieten wir im Winter unser Dorfskirennen, und so es die Schneelage zulässt, auch das Dorfrodelrennen und im Sommer das schon legendäre „Rund um Natters Teamrennen“ an, doch das dürfte möglicherweise zu wenig sein. Die Idee einer Alpinwandertuppe z. B. wäre durchaus denkbar und wurde bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung zumindest andiskutiert. Hier wäre ich froh, wenn wir Reaktionen und Anregungen, aber auch die ein oder andere Initiative zur Übernahme gewisser „Ämter“ etc. bekommen würden.

In den Jahren, in denen ich nun im SV Natters tätig war, ist mir aufgefallen, dass die Bereitschaft, in einem Verein eine verantwortungsvolle Position zu übernehmen, immer geringer wird. Gleichzeitig wächst jedoch die Nachfrage von Seiten der Bevölkerung nach den Sportangeboten des Vereins. Wir haben sicher genug Trainer und freiwillige Helfer bei diversen Veranstaltungen, jedoch bräuchten wir wieder Leute, die ihr Hobby „Sport“ mit dem „Job“ eines Sektionsleiters oder dgl. ergänzen.

Unsere Devise, als wir vor rund 6 Jahren den SV Raika Natters übernommen haben, war, vor-

rangig „Sport für die Natterer Bevölkerung“ anzubieten. Gleichzeitig war es uns immer ein Anliegen, dass jeder der in Natters Sport betreiben will, dies auch ermöglicht bekommt; d.h. wenn ein Bedarf an z. B. fünf Kindern war, die gezielt Skifahren wollten, so wurden die finanziellen und organisatorischen Dinge überprüft und geschaffen, um dies zu realisieren. Dass in einem solchen Fall natürlich auch die Eltern in einem gewissen Maß mitspielen müssen, ergibt sich von selbst. So kam es u.a. auch zur Skifördergruppe Natters oder zum Volleyballtraining für Mädchen. Auch beim Fußball können wir mit Stolz behaupten, dass wir stets Mannschaften angeboten haben, in denen unsere Kinder ihrem Hobby nachgehen konnten. Die Finanzierung und das Finden von Trainern war dann unsere Sache, die wir bis dato zum Glück immer erledigen konnten.

Unser absolutes Aushängeschild sind jedoch unsere Jungadler der Sektion Sprunglauf, die schon seit Jahren immer wieder in der internationalen Weltspitze (mehrere Juniorenweltmeistertitel und eine Olympiateilnahme) mitmischen.

Es klingt alles sehr einfach, doch hängt doch sehr viel Arbeit und Teamgeist daran, einen mittlerweile über 700 Mitgliedern umfassenden Verein zu führen. Man braucht starke Partner in den eigenen Reihen, man braucht eine Gemeinde, die die notwendige Infrastruktur schafft, man braucht die Sponsoren, die uns immer wieder unter die Arme greifen und man braucht die aktiven und passiven Mitglieder, die dem Verein das Leben und seine Berechtigung geben.

Dafür möchte ich mich stellvertretend im Namen aller Obmänner des SV Natters für die bis zu 50-jährige Treue herzlich bedanken.

Wolfgang Raudaschl

AUSZUG AUS DER CHRONIK

Juli 1951

Gründung des Sportvereins Natters

1952

Meldung des Vereins bei der BH und Erhalt der Statuten – 2 Sektionen „Fußball“ und „Alpiner Skilauf“. Obmann: Rudig Franz sen. Skirennen von der Muttereralm bis ins Dorf. 1. Dreibodenkreuz - Rodelrennen.

1954

Errichtung des Waldspielplatzes oberhalb Dr. Teuchner (37 x 72 m).

1955

1. Vereinsmeisterschaften im Alpinen Skilauf und Rodeln.

1956

Teilnahme am Rennen der Turnerschaft Ibk. auf der Muttereralm: Triendl Toni, Stern Josef, Kiechl Karl und Rudig Franz.

Durchführung des 1. „Er und Sie“ – Rennens im Fasching.

1957

Neuwahlen – neuer Obmann: Payr Johann (Donig).

1958

Ab 1958 bis 1962 ist wieder Rudig Franz sen. Obmann. Erfolge im Alpinen Skilauf in verbandsoffenen Rennen erkämpften sich: Rudig Ernst, Haller Josef, Schröder Erich und Kiechl Karl.

1963

Neuer Obmann: Volksschuldirektor Henninger Willi. Hervorzuheben sind die Fußballspiele „Oberdorf“ gegen „Unterdorf“.

1965

Neuer und alter Obmann: Rudig Franz sen.

1966

Neuwahlen – neuer Obmann Mimm Oswald. In diese Zeit fällt die Ernennung von Herrn Rudig Franz sen., der dem Verein 13 Jahre als rühriger Obmann vorstand, zum Ehrenobmann des Sportvereins. Im Winter dieses Jahres verunglückt unser Sportkamerad Manfred Amreich tödlich auf der Kunstrodelbahn in Igls.

1967

Das „Manfred-Amreich-Gedenkrennen“ wird eingeführt. Die Sektion „Rodeln“ wird aktiviert.

1968

Die Errichtung des neuen Fußballplatzes hinter der Schule wird in Angriff genommen. Ein Pachtvertrag mit der Gemeinde Natters wird abgeschlossen.



Die Gründungsväter des SV Natters mit dem jetzigen Obmann Wolfgang Raudaschl und Bürgermeister Alois Falschlunger.

AUSZUG AUS DER CHRONIK

Herr Rudig Ernst wird mit der Planung der neuen Sportanlage betraut. Herr Geiger Toni sen. wird das „Goldene Ehrenzeichen des Sportvereins Natters“ für seine besonderen Verdienste verliehen.

1969

Bau des neuen Sportplatzes. Neben den amtierenden Funktionären haben auch besonders fleißig die Männer des Wasserwerks Innsbruck sowie auch etliche Funktionärgattinnen mitgeholfen. Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens des SV Natters“ an den damaligen Bürgermeister Geiger Karl. ✓

Neuwahlen – Obmann wird Geiger Toni sen. Der SV Natters sammelt im Dorf rd. öS 200.000,-- und finanziert somit die Umzäunung des Sportplatzes sowie die Umkleidekabinen (aus Holz, noch keine Duschen).

1970

Am 12. Juni weiht Pfarrer Buchegger den neuen Sportplatz ein. Im Fasching wird ein Umzug vom Sportverein veranstaltet.

1971

1. Volksmarsch „Rund um Natters“, der nun jährlich durchgeführt wird. Durchführung der Tiroler Juniorenmeisterschaften im Naturbahnrodeln. Grün-

dung der Sektion „Eisschießen“. Hinter der Schule wird eine Eisschießbahn errichtet.

1972

Durchführung der Allgemeinen Tiroler Naturbahnrodelmeisterschaften. Schwierige Bedingungen wegen Schneemangels, viel Handarbeit und Bahnvereisung mit Hilfe eines Jauchefassls.

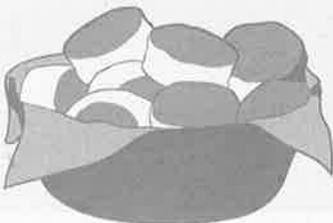
1973

Beginn der Schi- und Rodelmeisterschaften – die Durchführung geschieht mit der Volksschule Natters. Der Mitgliederstand beträgt 172.

KURT LANZINER

FEINBÄCKEREI - SÜSSWAREN

6161 Natters, Dorfplatz 3
Telefon 0 512 / 54 61 14



AUSZUG AUS DER CHRONIK

1974

Der Gemeinderat beschließt am 3. Mai die Anlage einer Langlaufloipe in der Seifens zu unterstützen.

1975

Eröffnung der Langlaufloipe im Jänner. Durchführung der Langlaufbewerbe der 11. Int. Union-Winterkampfspiele in der „Seifens“ in der Zeit vom 17. bis 28. Feber. Am 21. März begeht der SVN sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.

Bau des Raiffeisen Sportzentrums Natters und Eröffnung am 27. Dezember 1975 durch BM Lugger (Ibk.), BM Pfurt-

scheller, VB Mayr Robert, Raika Gen.Dir. Dr. Schlenck, Raika Dir. Dr. Fritz Hakl, GR Panche-ri, Geiger Toni.

Das Kuratorium „Raika Sportzentrum Natters“ wird gegründet: Bgm. Pfurtscheller (Gde.), Dr. Hakl (Raika), Dr. Hoffmann (Ibk.), Mimm Ossi, Rus Peter, Geiger Toni (alle SVN). Durch die Errichtung der Sprungschanze steht der Gründung der „Sektion Sprunglauf“ nichts mehr im Wege.

Am 11. Juli erhält der SV Natters über Vermittlung von Toni Thiel den legendären Leihbus von der Tiroler Tageszeitung.

1976

Fertigstellung der Tennisplätze und Gründung der „Sektion Tennis“. Vereinsmeisterschaften und Vergleichskämpfe werden nun jährlich durchgeführt. Errichtung einer Asphalt-schießbahn westlich der Sportklausen – Aktivierung der Sektion „Eis-schießen“.

Durchführung des Innsbrucker Volkslanglaufes am Stefanitag im Beisein des ORF. Am Silvestertag wird ein ÖSV-Austria-Cup im Langlaufen für Schüler und Jugendliche durchgeführt. 140 Langläufer aus Österreich und der BRD sind am Start.



**RED
ZAC**

Stenico

Innstraße 59-61
6020 Innsbruck
www.stenico.at
Tel. 0512/282149

Der Mitgliedsbeitrag wird von öS 50,- auf öS 80,- angehoben.

1977

Verleihung des „Goldenen Ehrenzeichens des SV Natters“ für die Verdienste rund um den Bau des Raiffeisen Sportzentrums Natters an: BM Dr.Dr. Luggner, VB Dir. Obenfeldner, GD Dr. Schlenck, HR Parzeller und BM Michael Pfurtscheller. Der Eislaufplatz wird am Raika Sportzentrum angelegt.

Es wird die Eigenständigkeit der Sektionen beschlossen (eigenes Budget und Verwaltung).

1978

Errichtung von drei neuen As-



FC-Tirol Spieler Stefan Marasek und Natterer Fußballkinder bei der feierlichen Einweihung des neuen Sportplatzes.

phalt-Bahnen für die Sektion

„Eisschießen“.

Ein Loipengerät „Schneémaus“ wird ange-

kauft. Errichtung der Umkleidekabinen für die Eisläufer sowie Bau eines Schistalls für die Langlaufschier.

Die Flutlichtanlage für die Tennisplätze wird erstellt.

Gründung der „Schischule Mutters/Natters“ unter der Leitung von Peer Otto.

Oberacher Franz nimmt

an der Fußballweltmeisterschaft in Argentinien teil.

Im August 1978 wird Udo Birnbaum Vizeweltmeister im Degenfechten.

1979

Natters wird gemeinsam mit den Nachbargemeinden Mutters und Götzens mit der Durchführung der Tiroler Alpinen Schimeisterschaften betraut. Natters erhält den Slalom, bei dem 41 Damen und 179 Herren am Start waren.

Ein vierter Tennisplatz wird am Raika Sportzentrum errichtet. Wegen der Neuanlage des Auslaufes der Sprungschanze muss die Seestraße etwas verlegt werden.

Der Mitgliedsbeitrag wird für Kinder mit öS 50,- und für Erwachsene mit öS 100,- bei der JHV neu festgelegt.



Gebäudereinigung
Flugzeugreinigung
Dienstleistungsservice

Gartenweg 9 - 6161 Natters
Tel. 0512/54 67 19
Fax 0512/54 61 28
ratio@netway.at
www.ratio.co.at

1980

Errichtung der Flutlichtanlage am Fußballplatz Natters. Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens des SV Natters“ an Dr. Hoffmann Dieter, Dr. Hakl Fritz und Mimm Oswald für die Verdienste als Kuratoriumsmitglieder.

1981

30-jähriges Gründungsfest des Union SV Raika Natters vom 18. bis 20. Juni. Die Fußballkampfmannschaft wird Meister und steigt in die Gebietsliga auf. Der Sportverein weist einen Haushaltsplan von öS 103.000,- auf. 320 Mitglieder

1982

Zeltfest und Turnier der „Sektion Fußball“ mit deutschen Mannschaften vom 20. bis 23. Mai.

1983

Beginn des alljährlichen Eis-

schießens um den Wanderpokal der Sportklausen Natters.

1984

Austragung der Weltwinterspiele für Versehrte vom 14. bis 20. Jänner in Natters (nordisch) und Mutters (alpin) gemeinsam mit dem SC Mutters. Unter anderen dürfen Königin Sylvia von Schweden und Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger in Natters begrüßt werden. Die Sektion Tennis wird aufgelöst – ein eigener Verein „TC Natters“ wird gegründet. Der „Naturrasenplatz“ wird in einen Sandplatz mit Bewässerungsanlage umgebaut. Der Mitgliedsbeitrag für Kinder wird auf öS 80,- angehoben; Erw. bleiben gleich.

1985

Vom 11. bis 13. Jänner findet

auf der Mutterer Alm der Holland-Cup Schi-Alpin statt. Namensänderung in „Sportverein Raika Natters“.

1987

Universitätswettkämpfe der Chirurgen vom 13. – 25. Jänner – Schi-Alpin. Innsbrucker Stadtmeisterschaft im Langlauf am 14. Feber. Tiroler Betriebschimeisterschaften am 22. Feber. Die Transplantierten-Weltmeisterschaft vom 14. bis 20. September führt Aktive aus 30 Nationen nach Natters.

1988

Zum 2. Mal ist Natters Mitveranstalter der Weltwinterspiele der Versehrten. Wetterbedingt mussten die Langlaufbewerbe nach Seefeld verlegt werden. Int. Österr. Seniorenmeisterschaften im Langlauf vom 28.



Der derzeitige Ausschuss des SV Natters mit den Sektionsleitern und Bürgermeister Alois Falschlunger.

bis 29. Jänner. Die Fußballkampfmannschaft steigt wieder in die 1. Klasse ab.

Der Haushaltsplan sieht ein Budget von öS 170.000,- vor.

1989

Alexander Pointner wird Mannschaftsjuniorenweltmeister im Schispringen in Vang.

1990

Alexander Pointner wird Mannschaftsjuniorenweltmeister im Schispringen in Strbske Pleso.

1991

Nach 23-jähriger Tätigkeit tritt Geiger Anton sen. als Obmann zurück und wird bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Neuer Obmann wird Haselwanter Hans.

1992

In der Sektion Fußball sind zur Zeit 67 Mitglieder aktiv, wobei neben der Kampfmannschaft jeweils eine U10, U12 und U14 Mannschaft gemeldet sind.

1993

Neuer Obmann wird Stecher Josef.

1994

Anbringung eines Kunststoffmattenbelages auf der Herrensteigschanze.

Zimmermann Martin holt sich beim Mannschaftsspringen den Juniorenvizeweltmeistertitel in Schweden.

Beim Natterer Pfarrfest, das am Dorfplatz ausgetragen wird, übernimmt der Sportverein das

Kinderprogramm mit Trettraktorenrennen und Zielspritzen etc.

1995

Der langjährige Leiter der Schischule Mutters/Natters und große Förderer des Sportver-

steht. 1. Natterer Christkindlmarkt vom 13. bis 23.12.96 beim Pavillon.

1997

Austragung des „Tourensprints zum Nockhof“ mit ganzen 14



3 Natterer Adler (von links): Christian Nagiller, Manuel Fettner und Christoph Strickner sprangen im österreichischen Juniorenteam, das bei der Nachwuchsweltmeisterschaft die Silbermedaille holte - Foto ÖSV

eins Natters Peer Otto verstirbt im März. Sein Schwiegersohn Herbert Haller übernimmt ein Jahr später die Schischule.

1996

Zimmermann Martin (zum 2. Mal) und Eigentler Markus holen sich den Juniorenvizeweltmeistertitel im Mannschaftsspringen in Italien.

Didi Constantini macht mit allen Nachwuchsfußballern des SV Natters ein Showtraining.

Neuwahlen: Obmann wird Raudaschl Wolfgang.

Es wird nun alljährlich der Natterer Kinderschi- und Snowboardcup ausgetragen, der aus 3 unabhängigen Rennen be-

Teilnehmern. Eisfest mit maskierten Kindern am Eislaufplatz – Sportzentrum.

Veranstaltung des 1. Mutterer Alm Schneefestes gemeinsam mit der Schischule Mutters/Natters und dem SC Mutters am 1. März bei der Sennalm. Die Hälfte des Reinerlöses kommt der Kinderkrebshilfe zugute.

Die U10 – Mannschaft wird mit Trainer Gstraunthaler Heinz im Juni Fußballmeister der Gruppe 9. Organisation des 1. „Rund um Natters Teamrennen“ Anfang Juli, mit 13 Mannschaften (1 Radler, 1 Schwimmer und 1 Läufer) am Start. Die Route

AUSZUG AUS DER CHRONIK

führt vom Dorfplatz zum Steinernen Kreuz – Eichhof – Natterersee – Herrensteig zum Waldspielplatz.

Durchführung eines Sommerfestes hinter der Waidburg.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September

mit Tretraktorrennen, 2. Natterer Christkindlmarkt vom 14. bis 23.12.97 beim Pavillon.

1998

Am 7. Feber steigt wieder das beliebte Eisfest im Sportzentrum (ca. 80 maskierte Kinder) Veranstaltung des 2. Mutter-

teralm Schneefestes gemeinsam mit der Schischule Mutters/Natters und dem SC Mutters bei der Sennalm.

Die U10 II – Mannschaft wird mit Trainer Stern Toni Fußballmeister der Gruppe 20, „Sandplatzbegräbnisfeier“ im Juni beim Sportplatz Natters.

Sanierung des Sportplatzes Natters in einen Rasenplatz.

Durchführung des 2. „Rund um Natters Teamrennen“.

Feierliche Eröffnung des „Neuen Sportplatzes“ mit Feldmesse und Zeltfest neben dem Sportplatz. Unter anderen kommen auch die FC Tirol Spieler Stefan Marasek, Zocki Barisic, Andreas Schiener sowie der Natterer Dampf Tommy von der WSG Wattens.

Gründung der Skifördergruppe Natters für schitalentierete Kinder (8 Kinder), die an 20 Tagen im Winter großteils auf der Muttereralm trainieren.

3. Natterer Christkindlmarkt vom 15. bis 23.12.98 beim Pavillon.

In den Ferien (Weihnachten und Semester) werden Skikurse angeboten.

1999

Durchführung der Mittelgebirgsmeisterschaft gemeinsam mit dem SC Mutters.

Florian Liegl holt in Saalfelden den Junioren-Weltmeistertitel im Mannschaftsspringen.

Durchführung des alljährlichen Eisfestes am Eislaufplatz mit rd.



Gasthof-Hotel-Restaurant
Sportklause

Ekrem Taban

A 6161 Natters, Nattererseestr.19

Tel.: 0512/54 64 08; Fax: 0512/54 64 51

www.Hotel-Sportklause.at

AUSZUG AUS DER CHRONIK

100 Kindern. Der für den SV Igls startende Martin Abentung (Lex) schafft in Innsbruck Igls sowohl im Einzelbewerb als auch in der Mannschaft den Juniorenweltmeistertitel.

Veranstaltung des 3. Mutteralm Schneefestes am 27.02. gemeinsam mit der Schischule Mutters/Natters und dem SC Mutters bei der Sennalm. Die Hälfte des heurigen Erlöses kommt einer dreifachen Mutter aus Innsbruck zugute, deren Mann im 41. Lebensjahr verstarb – die Kinder sind noch alle schulpflichtig.

Durchführung des 3. „Rund

um Natters Teamrennen“.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September – Kletterwand, Hypozug, Hüpfburg, Zeltplane bemalen, Tretraktorrennen.

Die Skifördergruppe umfasst mittlerweile 13 Kinder – Trainer ist Brunner Bernd.

Der Natterer Christkindlmarkt übersiedelt auf Anregung von Bgm. Falschlunger auf den Dorfplatz und soll mehrere Standln aufweisen. In der Vorweihnachtszeit und bis knapp vor Silvester soll dieser nun jährlich veranstaltet werden.

Im Winter werden 3 Schikurse

mit der Schischule Mutters/Natters angeboten, die im Manti-Talele und aufgrund der Einstellung der Muttereralmbahn in der Axamer Lizum abgehalten werden.

2000

Florian Liegl (zum 2. Mal) und Christian Nagiller werden im Mannschaftsspringen in Strbske Pleso Juniorenweltmeister. Im Mannschaftsbewerb der Nordischen Kombination holt sich Willi Denifl die Bronzemedaille. Christian Nagiller, Florian Liegl und Manuel Fettner gehören dem ÖSV B-Kader an. Willi Denifl ist in der National-



**TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG
MUTTERS**

**GEWERBEPARK MUTTERS
6020 INNSBRUCK
TEL: 0512 / 546774
FAX: 0512 / 57 25 88 -20**

mannschaft der Nordischen Kombinierer.

Martin Abentung holt in Altenberg seinen 2. Juniorenweltmeistertitel im Einzelbewerb der Kunstbahnrodler.

Veranstaltung des 4. Muttereralmschneefestes im Sportzentrum Natters, da die Muttereralmbahn eingestellt wurde. Die Hälfte des Gewinns kommt der Heilstättenschule der Universitätsklinik Innsbruck zugute.

Mit den Erfolgen der Sektion Sprunglauf des SV Raika Natters liegt man tirol- und österreichweit an der Spitze!

Durchführung des 3. „Rund um Natters Teamrennen“.

Mitorganisation des Natterer Dorffestes der Vereine (gemeinsam mit Musik, Schützen, Feuerwehr und Jungbauern) Anfang August.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September – Kletterwand, Hypozug, Hüpfburg, Kampf der Gladiatoren, Trettraktorrennen.

Die Skifördergruppe Natters/Mutters umfasst mittlerweile 21 Kinder, wobei nun auch 5 Kinder aus Mutters daran teilnehmen.

Im Winter werden wieder 3 Schikurse mit der Schischule Mutters/Natters angeboten, die im Mantl-Talele und in der Axamer Lizum abgehalten werden.

2001

Die U10 – Mannschaft wird mit Trainer Papes Gerald Fußballmeister der selbstorganisierten Liga Innsbruck Land.

Gründung der Sektion Volleyball für Mädchen.

Durchführung des 5. „Rund um Natters Teamrennen“.

Mitorganisation des Natterer Dorffestes der Vereine (gemeinsam mit Musik, Schützen, Feuerwehr und Jungbauern) Anfang August.

Veranstaltung des Kinderfestes beim Sportplatz im September – Kletterwand, Hypozug, Hüpfburg, Scooterrennen.

Beim Nachwuchsfußball wird die magische Zahl von 100 Kindern überschritten. Man spielt in der U8, U10, U12, U14 und in der U16 Meisterschaft, die U6 bestreitet vorerst nur Freundschaftsspiele, da es noch keine Meisterschaft gibt. Wegen der Euroumstellung und den zunehmenden Kosten beim Eislaufbetrieb wird anl. der JHV der Mitgliedsbeitrag, der öS 120,-- für Erw. und öS 100,-- für Kinder betragen hat, angepasst: Erw. € 11,-- (öS 151,--) und Kinder € 9,-- (öS 124,--).

Die Skifördergruppe Natters/Mutters umfasst mittlerweile 31 Kinder, wobei 6 Kinder aus Mutters daran teilnehmen. Als Trainer stehen Schröder Erich, Haller Michael, Haller Herbert, Mayr Martin, Unterberger

Georg und Thöni Seppi zur Verfügung.

Im Winter werden wieder 3 Schikurse mit der Schischule Mutters/Natters angeboten, die im Mantl-Talele und in der Axamer Lizum abgehalten werden.

2002

Willi Denifl fährt mit der Nationalmannschaft der Nordischen Kombinierer zur Olympiade in Salt Lake City.

Koch Fabian, Pfurtscheller Alexander und Stern Daniel sind im Kader der Tiroler Fußballauswahl des Jahrgangs 1989. Alle drei sind über das ABS Volders in das LAZ Tirol gekommen.

In den ersten 25 Spielen der Frühjahrssaison erreichen die Nachwuchsfußballer (U16, U14, U12, U10 und U8) des SV Raika Natters nicht weniger als 23 Siege und 1 Remis.

Der Sportverein Raika Natters begeht sein 50-jähriges Vereinsjubiläum.

Neben dem Sportplatz soll im Juni/Juli ein Kunstrasentrainingsplatz entstehen.

Der Bau der 60-Meter Schanze im Sportzentrum Natters ist in der Planungsphase.

OBMÄNNER - DAMALS UND HEUTE



Franz Rudig †
1952 – 1957
1958 – 1962
1963 – 1966



Anton Geiger
1969 – 1991



Johann Payr
1958 – 1959



Hans Haselwanter
1991 – 1993



Willi Henninger †
1960 – 1962



Sepp Stecher
1993 – 1996



Oswald Mimm
1966 – 1969



Wolfgang Raudaschl
seit 1996

EIN IMPOSANTER AUFSTIEG

Die Sektion Fußball hat sich mitgliedermäßig im Vergleich zum Jahr 1992 verdoppelt.

Damals waren neben der Kampfmannschaft drei Mannschaften (U14-Schüler, U12-Knaben und U10-Miniknaben) beim Tiroler Fußballverband gemeldet. Die an den TFV gerichtete Vereinsmeldung für die kommende Saison sieht eine U17, eine U15, eine U13, eine U11 und eine U9 Mannschaft vor. Weiters wird eine zweite U9 und eine U7 Mannschaft in einer selbstorganisierten Liga Meisterschaft

spielen. Somit sind neben der Kampfmannschaft, die weiterhin in der 1. Klasse Mitte engagiert sein wird, 7 Mannschaften in Meisterschaften gemeldet. Im Nachwuchsbereich wurde heuer die Zahl von 110 aktiven Sportlern überschritten.

Der große Vorteil, den wir gegenüber anderen Vereinen haben, ist, dass unser Trainerstab zum Großteil ehemalige Kampfmannschaftsspieler sind, die nun die Mannschaft ihrer Söhne trainieren. Dass sich aber auch speziell im Nachwuchsbereich die Erfolge in



Hermann Tanzer, derzeitiger Intimistischer Leiter Sektion Fußball.

den letzten Jahren einstellten, ist nicht zuletzt dem großen Engagement unseres Nachwuchsleiters Joschi Lackner anzurechnen. Gemeinsam mit den Sektionsleitern Geiger Toni jun., Raudaschl Wolfgang, Gstraunthaler Heinz, Egger Kurt und Tanzer Hermann wurden stets beste Bedingungen

Thomas Kerschbaumer

Malermeister

A-6161 Natters
Lärchenweg 30

Tel/Fax 0512/54 64 81 • 0664/220 44 76

EIN IMPOSANTER AUFSTIEG

für unsere Jungen geschaffen. Was noch vor einem Jahrzehnt schier undenkbar war, hat sich in den letzten fünf Jahren gleich dreimal ereignet. Fußballmeistertitel in ihren jeweiligen Gruppen wurden:
1997: Die U10 - Mannschaft mit Gstraunthaler Heinz
1998: Die U10 II - Mannschaft mit Stern Toni
2001: Die U10 – Mannschaft mit Papes Gerald in der selbst-org. Liga Ibk.-Land

In der heurigen Fußballsaison liegen alle Nachwuchsvereine des SV Natters jeweils unter den besten drei der Tabellen. Die U16 Mannschaft mit Trainer Weber Gunther, die in der Rückrunde bislang keinen einzigen Punkt abgegeben hat, liegt mit drei Punkten Rückstand auf Matrei a. B. an der 2.

Stelle. Die U14 Mannschaft unter der Leitung von Stern Toni liegt 5 Runden vor Schluss an der dritten Stelle. Die U12 Mannschaft mit Gstraunthaler Heinz hat den Meistertitel ei-



Die U6 Mannschaft mit den beiden Trainern Peter Bacher und Gunter Weber.

SPAR 

**Ihr Nahversorger
SPAR SCHLATTER**

**Bahnhofstraße 1
6161 Natters**

Tel. 0512/54 64 87

**SCHUHE
FÜR DIE
GANZE
FAMILIE**

Schuhhaus

**Schuh- und
Taschenreparaturen
werden schnellstens
erledigt.**

MÖSL

6161 Natters,
Dorfplatz,
Tel. 546589

gentlich so gut wie sicher, denn sie führen vier Runden vor Schluss mit 9 Punkten Vorsprung bei keinem einzigen abgegebenen Punkt klar die Tabelle an. Auch die U10 mit Trainer Papes Gerald ist im Kampf um den Meistertitel noch voll dabei. Das Schlagerspiel gegen Steinach (Tabellenführer) endete , womit 4 Runden vor Schluss

Die U8 Mannschaft mit den Trainern Stöckl Martin und Raudaschl Wolfgang holte in der selbstorganisierten Wilden Liga Ibk.-Land den zweiten

Platz hinter Gries/Schmirn. Die U6 Mannschaft mit den Trainern Bacher Peter und Weber

Gunther bestreiten einstweilen erst Freundschaftsspiele, die aber bislang allesamt gewon-



Die U8 Mannschaft mit den beiden Trainern Martin Stöckl und Wolfgang Raudaschl.

Architekt

Michael

Cede

EIN IMPOSANTER AUFSTIEG

nen wurden. Schließlich bieten wir auch seit rund einem Monat die Betreuung der 5-jährigen (Jg. 1997) an. Die Truppe wird von Föger Norbert und Peer Hias trainiert und erfreut sich regen Zuspruchs.

Unbedingt hervorzuheben ist auch die Tatsache, dass sich der SV Natters zur Zeit über drei Tiroler Auswahlspieler des Jahrgangs 1989 freuen kann. Über die Ausbildungsstätte (ABS) Volders kamen Koch Fabian, Pfurtsceller Alexander und Stern Daniel allesamt ins LAZ (Landesausbildungszent-

rum) und nun weiter in die Auswahlmannschaft. An dieser Stelle möchten wir den drei

jungen Sportlern für ihre Leistungen aufrichtig gratulieren.



Gerald Papes betreut die U10 Mannschaft.

Erdbewegung Transporte

Anton Triendl

**6161 Natters
Oberdorf 7**

ERDBEWEGUNG - TRANSPORTE
NATTERS TEL.-FAX 0512/ 54 66 16 0664/ 300 37 74



- **sämtliche Planierungsarbeiten**
- **Schrämmarbeiten aller Art**
- **Humus- und Schottergewinnung**
- **Grundaushub**
- **Kanalisation**

EIN IMPOSANTER AUFSTIEG

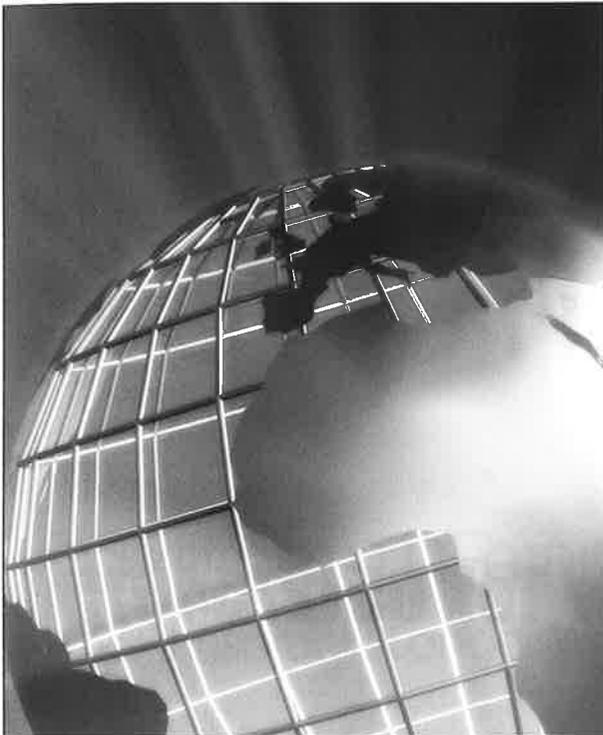
Die Kampfmannschaft unter der Leitung von Trainer Selim Basic, die mit einigen Vor-

schusslorbeeren in die Saison gegangen ist, erreichte im Herbsdurchgang nur den

neunten Platz. Im Frühjahr lief es etwas besser, wobei man zur Zeit an der achten Stelle nur zwei Punkte hinter Platz sechs liegt. Das Hauptproblem der Kampfmannschaft ist der Generationswechsel. Nach dem Abgang von Geiger Toni, Lasnig Michael, Cede Alexander und Steger Christian wären einheimische Fußballer im Alter von 18 bis 22 Jahren gefragt. Aufgrund von Verletzungen und Spilersperren mussten heuer drei U16 Spieler des öfteren bei der Kampfmannschaft aushelfen. In rund einem Jahr wird man den einen



Heinz Gstraunthaler wurde heuer mit seinem U12 Team Meister.



IT MANAGEMENT CENTER®
WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

**Unternehmensberatung
Beratung und Planung von
IT-Gesamtkonzepten
Betriebswirtschaftliche
Softwarelösungen
Hardware und Software
Microsoft Schulungszentrum
IT-Management-Service
Internetanbindung**

IT Management Center
Dampf & Partner OHG
Amraser Straße 85
6020 Innsbruck

Tel.: 0512/36 17 77
Fax: 0512/36 17 77 30
www.it-management-center.biz

EIN IMPOSANTER AUFSTIEG

oder anderen der zukünftigen U17 Mannschaft in die Kampfmannschaft einbauen können.

Danach scheint es aufgrund der Kontinuität (von U6 bis U17) logisch, dass die Kampf-

mannschaft immer wieder verjüngt werden wird.



Toni Stern betreut seit Jahren erfolgreich das U14 Team.

Der SV Raika Natters möchte sich an dieser Stelle bei den beiden U16-Trainern Oberacher Franz und Haller Michael, die in der vergangenen Herbstsaison die U16 betreuten und im Frühjahr zurücktraten, für ihre Arbeit herzlich bedanken und hofft, dass zu einem anderen Zeitpunkt ein Trainercomeback stattfinden wird.

Nachdem im Jahr 1998 der Sandplatz einem Rasenplatz gewichen ist, steht in diesem

Restaurant Pizzeria
"Rancho"

6161 Natters / Tel. 0512/546756

Sommer die Errichtung eines Kunstrasens – Trainingsplatzes durch die Gemeinde Natters vor der Tür.

Es ist sowohl aufgrund des großen Zustroms zum Fußball als auch pflegetechnisch notwendig, dass ein Trainingsplatz zur Verfügung steht. Das Ausweichen auf den Sportplatz Mutters birgt mehrere Probleme, denen man mit dem neuen Platz größtenteils ausweichen könnte.

Unserem Bürgermeister Luis Falschlunger, unserem Vizebürgermeister Dr. Josef Pfurt-



Der ehemalige Teamspieler Franz Oberacher und Michael Haller betreuten in der vergangenen Herbstsaison erfolgreich die U16 Mannschaft.

scheller und allen Gemeinderäten gilt unser Dank für die

Unterstützung des Fußballs in unserer Gemeinde.

fiegl + spielberger ~

Starkstrom- u. Fernmeldetechnik
6020 Innsbruck, Langer Weg 28, 0512/3333

EIN IMPOSANTER AUFSTIEG



Die Kampfmannschaft unter Trainer Selim Basic absolvierte eine erfolgreiche Frühjahrsaison 2002.

Abschließend gilt der Dank der Sektion unserem Platzwart Hahn Otto, unserer Kantineu-

se Wandl Maria und ihrem Mann Wolfi sowie allen Kindern, Eltern und Funktionären,

die einen solchen familiären und äußerst erfolgreichen Spielbetrieb ermöglichen.

BUS- und TAXIUNTERNEHMEN



NATTERER REISEN

FRANZ
MAYR

6161 NATTERS, Bahnhofstraße 8a

☎ 05 12 / 54 64 54 • Fax 05 12 / 54 64 55

P L A T T N E R



RAUCHERBEDARF
WERBEGESCHENKE



Voll mit Werbegeschenken
Feuerzeugen, Fan-Artikel.
T-Shirts, Zünder und, und, und...

Großer Ausstellungsraum
Eigene Druckerei
Günstige Preise durch Direktimport

**STEINBOCKALLEE 9 A -6063 INNSBRUCK TEL. ++43(0)512-26 40 64
FAX ++43(0)512-26 64 94 www.kp-plattner.at office@kp-plattner.at**

KÄLTEPOL

gaststätteneinrichter



wir realisieren ihre ideen_

6161 Natters Tel. 0512/546960

Fax DW 50

info@kaeltepol.at www.kaeltepol.at

1 2 3 4 5 6 7

PROGRAMM

Freitag, 21.06.2002

- 17 Uhr Altherrenfußballmatch gegen St. Martin (NÖ)
- ab 19 Uhr Skispringen auf der Herrensteigschanze
- ab 20.30 Uhr „25 Jahre Raiffeisen Sportzentrum Natters/Innsbruck“
Zeremoniell in der Sportklausur

Samstag, 22.06.2002

- 14.00 - 18.00 Uhr Kinderprogramm mit Kletterberg, Hüpfburg etc.
- 14.30 Uhr Start zum „6. Rund um Natters Teamrennen“ beim Sportplatz
- 16.30 - 17.30 Uhr Volleyball in der Turnhalle
- 18.00 - 19.00 Uhr Zaubervorführung des Innsbrucker Zauberrings
- 19.15 Uhr Siegerehrung „Rund um Natters“ Rennen und Skispringen
- ca. 20.00 Uhr Videovorführung „Skifördergruppe Natters/Mutters“ (ca. 15 Min.)
- 20.30 Uhr Livemusikunterhaltung mit der Gruppe „Diretissima“
- ca. 21 Uhr Videovorführung „Schisprungzentrum Natters“ (ca. 10 Min.)

Sonntag, 23.06.2002 - Festakt

- 09.45 Uhr Sammeln am Dorfplatz und anschl. Einmarsch
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Thomas Ostarek im Gemeindesaal
- 11.00 Uhr Ansprache der Ehrengäste
- 11.45 Uhr Frühschoppen mit der MK Natters
- 13.30 Uhr U5 und U6 Fußballspiel - 2 x 15 Minuten
- 14.15 Uhr U8 und U10 Fußballspiel - 2 x 25 Minuten
- 15.15 Uhr U12 Fußballspiel - 2 x 25 Minuten
- 16.15 Uhr U14 Fußballspiel - 2 x 30 Minuten
- 17.30 Uhr U16 Fußballspiel - 2 x 30 Minuten

Ehrenschutz

Landtagspräsident Prof. Ing. Helmut Mader
Landesrat Günther Platter
Bezirkshauptmann Mag. Herbert Hauser
Union-Präsident Univ. Prof. Günther Mitterbauer
Bürgermeister Alois Falschlunger

Zu Fuß entdecken, den Alltag vergessen, Natur erleben. Wandern ist Erholung in seiner schönsten Form. Seit über 35 Jahren ist die ASI - AlpinSchule Innsbruck führend im Bereich weltweiter Erlebniswanderungen tätig. Über 50% Stammgäste aus 17 Nationen, unter ihnen eine Vielzahl von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport, unterstreichen die Spitzenstellung der ASI. Durch die hohe Qualität und die perfekte Organisation der ASI-Wanderprogramme, wurde 1975 die Partnerschaft des größten europäischen Reiseveranstalters, der TUI, gewonnen. Heute ist die AlpinSchule Innsbruck der renommierteste Wanderveranstalter der Welt.



AlpinSchule Innsbruck

**In der Stille 1
A-6161 Natters**

Tel. 0512/54 60 00

Fax 0512/54 60 01

www.asi.at



Bergkompetenz und Reiseleiter

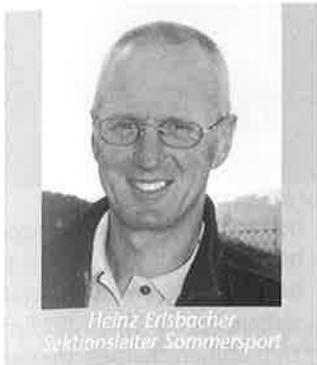
Den Gästen größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, ist oberstes Gebot der AlpinSchule Innsbruck.

Der Lohn: Tausende unfallfreie Wanderungen in den schönsten Gebieten dieser Erde. Je-

der Berg- und Wanderführer ist fachlich bestens ausgebildet, von der ASI zusätzlich geschult und mit den Anforderungen genauestens betraut. Jeder Einzelne ist aber auch ein absoluter Kenner der Landschaft und vermittelt ganz in der Tradition von Hannes Gasser den Einstieg in die Geheimnisse einer fremden Welt.

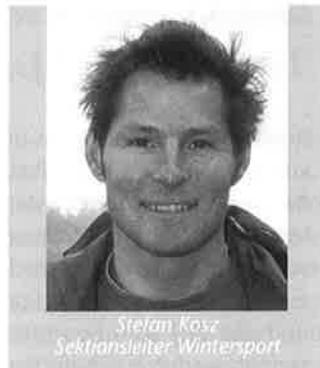


Die Aktivitäten der Sektion beschränken sich im Sommer großteils auf die Durchführung des mittlerweile schon allseits bekannten „Rund um Natters Teamrennen“.



Heinz Erlbacher
Sektionsleiter Sommersport

Dieses wird anlässlich unserer 50-Jahr-Feier bereits zum 6. Mal durchgeführt. Im vergangenen Jahr konnte man mit über 100 Teilnehmern einen neuen Rekord erreichen. Das Rennen ist so aufgebaut, dass eigentlich jeder ab 12 Jahren daran teilnehmen kann. Ein Team besteht aus einem Radfahrer, einem Schwimmer und einem Läufer. Der Radfahrer hat mit seinem Mountainbike eine Strecke von rd. 4,4 km vom Dorfplatz über Steinernes Kreuz und Eichhof zum Natterer See zurückzulegen. Der Schwimmer durchquert den



Stefan Kosz
Sektionsleiter Wintersport

See längs über eine Länge von 220 m. Danach übergibt er an den Läufer, der die rd. 2,2 km lange Strecke vom Parkplatz Edenhausen über den Herrensteig zum Waldspielplatz zurückzulegen hat. Sieger ist dann jenes Team, das der nach dem Rennen ausgelosten Richtzeit am nächsten kommt.

**WIR GRATULIEREN DEN
MITGLIEDERN UND FUNKTIONÄREN
DES SV RAIKA NATTERS**

ZUM 50 JAHR JUBILÄUM

**UND WÜNSCHEN WEITERHIN
VIEL ERFOLG !**



PFURTSCHELLER

6162 MUTTERS • Kirchplatz 7

Tel. 0512/54 86 87 • Fax-DW 20

sport2000.pfurtscheller@aon.at

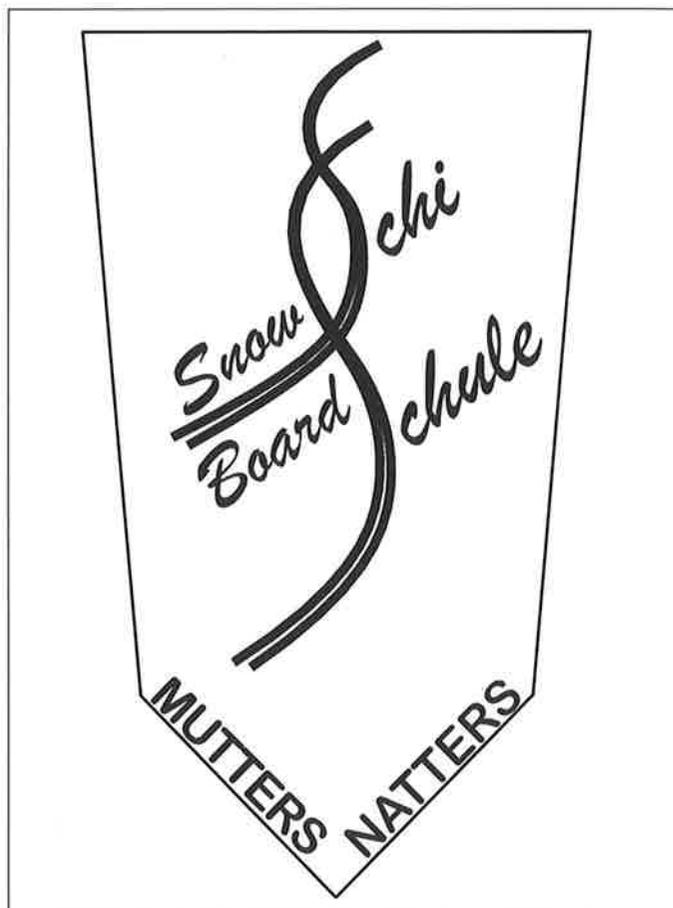
www.sport2000.at

12 MONATE IM JAHR AKTIV

Auch das schnellste Team bekommt alljährlich einen Preis. Bei dem anschließenden Zeltfest kommt auch das Kulinarische und das Gesellige nicht zu kurz. Heuer wird der Start und das Ziel zum Sportplatz verlegt, wodurch sich die Radstrecke um ca. 200 m, und die Laufstrecke um ca. 500 m verlängert. Die Sportler haben heuer außerdem die Möglichkeit, sich in den Fußballerkabi-



Das „Rund um Natters“ Teamrennen ist beliebt bei Alt und Jung.



nen zu duschen und umzuziehen. Das Kinderfest, das wir jedes Jahr im September veranstalten, hat im Herbst 2001 mit 141 teilnehmenden Kindern ebenfalls neue Höhen erreicht. Durch die Anmietung interessanter Attraktionen (Kletterberg, Hupfburg, Luftrutsche, Kinderzug, etc.) ist die Anzahl der Kinder samt Eltern enorm gestiegen. Die Wintersaison war infolge des geringen Schneefalls und des „Nochrichterrichtens“ der „Muttereralmbahn Neu“ nicht gerade mit guten Vorzeichen behaftet. Trotzdem konnten wir unseren Mantl-Talele-Lift, der heuer durch Haselwanter Hans und Christian ein neues Lifthäuschen aus Fertigteilen bekam, zumindest einmal eine Woche lang öffnen.

Die drei Kinderski- und Snowboardkurse wurden in der Axamer Lizum abgehalten. In Summe nahmen an den Kur-

sen 105 (50+32+23) Kinder im teil. An dieser Stelle darf sich
Alter zwischen 4 und 15 Jahren der SV Raika Natters herzlich

TAXI + MINIBUS

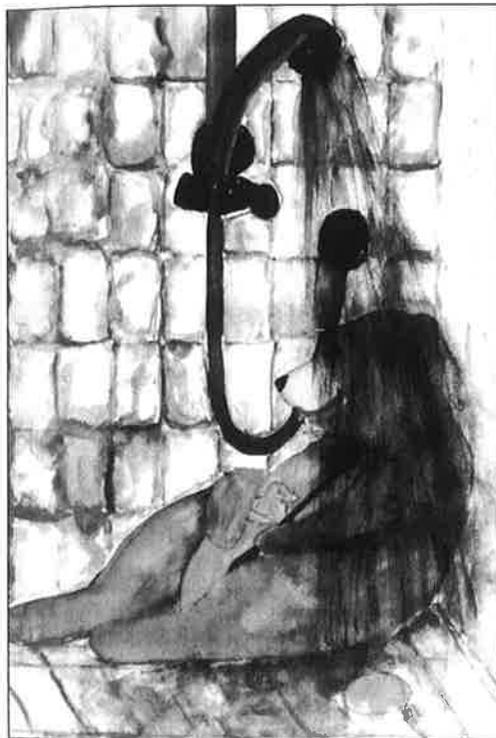
(0512) 54 66 92

**Taxikurier-Eilbotendienst
Kombis-Minivans-Kleinbusse**

HERWIG HUBMANN

6161 Natters/Innsbruck

bei der Gemeinde Natters für die Unterstützung beim Bus-transfer (Kostenübernahme) bedanken. Weiters gilt unser Dank auch unseren Schischulleitern Haller Herbert und Thöni Seppi für die perfekte und preisgünstige Organisation der Kurse. Heuer ist es uns im Vergleich zum letzten Jahr gelungen, die Dorfschimeisterschaft durchzuführen. Man ging dabei einen teilweise umstrittenen Weg und veranstaltete diese gemeinsam mit dem Kinderski- und Snowboardrennen ebenfalls in der Axamer Lizum. Zu unserer Überraschung nah-



**Ihr Partner für
Sanitär- &
Heizungsbau**

Installationen

CHRISTIAN PEER

**6162 Mutters
Burgstall 42
Tel./Fax:**

**(0512) 54 84 37
Mobil: 0664/3823449**

M E T Z G E R E I

F R I T Z

FEINES - FRISCH VOM FRITZ

Traumhaft schlafen in

Draxl Betten

mit Kassettenbetten, Flachbetten, Daunendecken, Kamelhaar-, Lama- und Wildseideneinziehdecken sowie Wolldecken.

Modische und exquisite Bettwäsche, sehr schöne Damasttischwäsche, Hand- und Badetücher in sehr großer Auswahl.

Neu: Schöne Damenunterwäsche und Nachthemden, Strumpfhosen und Strümpfe im

Bettwarenhaus Draxl

Innsbruck, Andreas Hofer-Straße 8a, Tel.: 58 49 74

PEER tbpm Engineering

Bauteilentwicklung - Werkzeugkonstruktion

Werkzeugbau - Formenbau

CATIA Vertrieb - Betreuung - Schulung

Dorfstraße 62, A-6162 Mutters, Tel.: +43/512/548006-0,
Fax: +43/512/548006-20, E-Mail: tbpm@aon.at

Sektion Sommer- & Wintersport 12 MONATE IM JAHR AKTIV



men rund 70 Natterer/-innen und Vereinsmitglieder teil.

Den Tagessieg bei den Mädchen holte sich wie in den vergangenen Jahren Schreier Jacqueline. Ihr Bruder Dominik Schreier errang den Tagessieg bei den Burschen. Der schnellste Snowboarder im Verein war Jacob Pit. Die Vereinsmeistertitel holten sich Höfer Sonja und Dabernig Manfred.

Die beste Mannschaft von den vier teilnehmenden waren auch heuer wieder die Altherrenfußballer II mit der Besetzung Stern Toni, Tanzer Hermann, Papes Gerald und Egger Kurt. Die Siegerehrung fand in netter Atmosphäre bei Taban Ekrem in der Sportklausur statt. Die Skifördergruppe Natters/Mutters, bei der skitalentföhrte Kinder im Alter zwischen

7 und 15 Jahren teilnehmen, umfasste heuer 31 Kinder, wobei 6 Kinder aus Mutters, 4 Kinder aus Innsbruck und 21 Kinder aus Natters kommen. Man trainierte heuer zwischen November und März an 21 Tagen und bot zusäztlich an 9 Tagen ein spezielles „Stangltraining“ an. Schröder Erich, der nicht nur Skilehrer, sondern auch TSV-Lehrwart ist, hat die Leitung dieser Skifördergruppe inne. Mit

Haller Michael, Mayr Martin, Haller Herbert, Thöni Seppi und Unterberger Georg konnte auch heuer wieder auf die bewährten Trainer zurückgegriffen werden. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Gruppe ist das Alter (7 bis 15), der Nachweis, dass man in einem Skikurs bereits in der ersten Gruppe mitfuhr und die Mitgliedschaft beim SV Raika Natters oder SC Mutters.



Er & Sie Rennen - ein Pflichttermin.

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI



Hermann Töpfer

6161 NATTERS – TIROL – DORFPLATZ 3

Telefon 0512/54 66 70

FENSTER – TÜREN – BAUERNSTUBEN



Die Skifördergruppe Natters/Mutters absolvierte eine erfolgreiche Saison.

Das Dorfrodelrennen fiel so wie im vergangenen Jahr wegen Schneemangels leider aus.

Hahn Otto, Platzwart am Eislaufplatz, war wohl einer der wenigen Natterer, die mit dem

Winter zufrieden waren. In den kalten Weihnachtsferien baute er einen unglaublich tollen Eis-



Haarverlängerung, Haarverdichten...
„nichts ist uns zu schwer,
wir sind allzeit bereit“

„Rastazöpfe“ - für uns kein Problem



FRISEUR-SALON-NATTERS

Dorfpl. 4



0512-546030



Sektion Sommer- & Wintersport
12 MONATE IM JAHR AKTIV



Das Kinderfest in Natters erfreut sich stets größter Beliebtheit.

stock auf, der bis über Mitte Feber anhielt. Somit war zumindest eine Wintersportart (Eislauf) im heurigen Winter fast täglich möglich.

Das Eisfest fand zu Beginn der Semesterferien statt und war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Knapp 100 Kinder kamen großteils perfekt maskiert auf die Eisfläche, wo Pfurtscheller Christine und Häder Wolfi in bewährter Manier für gute Laune und tolle Spiele sorgten.

Für das Kulinarische zeichneten wieder die Damen rund um die ehemalige Faschingsgilde verantwortlich. Ein großer Dank an Häder Edith, Stecher Geli, Brindlinger Gitti und Filzer Jolanda, sowie all jene die mit Krapfen, Brezen, Kuchen etc. zum guten Gelingen beigetragen haben.

Gasthof Scherer



- * gepflegte Getränke
- * vorzügliche Küche
- * bei uns kocht die
Chefin selbst
Familie Johann Stern

6161 Natters, Kirchplatz 3 / Tel.: 0512/546728



Aral - Tankstelle Christian Erler

Innsbruckerstraße 24, 6162 Mutters
Tel.: 0512 / 54 85 40



An **ITT Industries** company

ITT Flygt Ges.m.b.H.

6175 Kematen, Bahnhofstraße 31

Tel. 05232 / 2576 - FAX 05232 / 3281

IM BLICKPUNKT: WILLI DENIFL

Die gezielte Nachwuchsarbeit der Sektion Sprunglauf trägt Früchte. Während junge Skispringer wie Fettner, Nagiller und Strickner zum Sprung an die internationale Spitze ansetzen, hat Willi Denifl diesen bereits geschafft und sich einen Fixplatz in der Österreichischen Kombinierten-Mannschaft gesichert. In der ÖSV-Zeitung wurden Denifl in der Rubrik „ÖSV Helden von morgen“ auf einer ganzen Seite vorgestellt. Hier einige Auszüge: Über diese(n) sportlichen Erfolg(e) habe ich mich bis dato am meisten gefreut:

„Über die Bronzene in Stribske Pleso bei der IWR, weil es meine erste Medaille war.“

Welche langfristigen Karriereziele peilst du an?

„Weltklasse zu werden und bei Olympia und WM erfolgreich zu sein.“

Gibt es sportliche Vorbilder?

„Jeder, der in seiner Sportart der Beste ist, denn er hat geschafft, was ich noch erreichen möchte.“

Wie bereitest du dich auf große Rennen vor?



„Gleich wie auf jedes andere Rennen auch, mit dem richtigen Training.“

Womit kann man dich beeindrucken?

„Mit viel Wissen und mentaler Stärke“

Wie lautet dein persönliches Lebensmotto?

„Positiv denken, und irgendwann gleicht sich alles aus.“

*Guten
Appetit*



NEWS
SERVICEARTIKEL
FÜR DIE
GASTRONOMIE

Tollinger

C+C MARKT

LEBENSMITTELGROSSHANDEL
Käse Tiefkühlkost Nonfood Spirituosen Kaffee

Franz Tollinger
I. Tiroler Butter- und Käsehaus
Innsbruck Ges.m.b.H.
6020 Innsbruck • Sillhöfe 10
Tel.: 0512 / 335 59 Fax: 0512 / 335 59 - 33

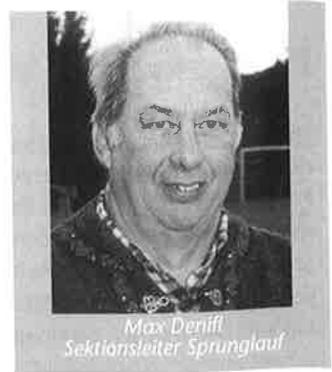
Sektion Sprunglauf

KLEINER HÜGEL - GROSSE WIRKUNG

Die Dichte der Natterer Springer in den ÖSV-Kadern ist einmalig. Zwei – Wilhelm Denifl (Olympiateilnehmer in der Nordischen Kombination) und Manuel Fettner – sind nach mehreren Weltcupplatzierungen und Siegen im Kontinentalcup sogar im A-Kader zu finden. Natterer dominieren die „Springerzimmer“ in Stams, die Tiroler Nachwuchsbewerbe und sind bei Österreichischen Meisterschaften häufig am Stockerl anzutreffen.

Nur eigene Hymne gibt's noch keine.

Normal bei einem Traditionsverein? Ja und Nein. Zwar feiert der SV Raika Natters heuer sein 50-jähriges Bestehen, der Luftraum über den Tennisplätzen wurde aber erst in den letzten 12 Jahren auf diesem Niveau erobert. Über das eigentliche „Geburtsjahr“ des Natterer Sprungsports gibt es bezeichnenderweise keine Aufzeichnungen. Es dürfte sich um das Olympiajahr 1964 gehandelt haben. Damals, beim Bau der ersten Olympiaschanze, wanderte die laut internationaler Wettkampfbestimmungen notwendige Nachwuchs-



schanze des Bergisels nach Natters.

Mag über das Geburtsjahr wenig bekannt sein, der Vater des Natterer Sprungsports ist leicht zu identifizieren: Toni Geiger. Der Fanatismus des damaligen Natterer Agrarobmanns, der sich alljährlich am Bergisel als

GASTHOF STAUDER



IN
MUTTERS

TEL.: 0512/54 89 89

Der Gasthof im Zentrum

Weitenmesser engagierte, wurde zum Dorfgespräch. Der Geiger Toni führte die „Sportklause“ und sorgte dafür, dass daneben die Schanzen am Herrensteig entstanden. Unter anderen holte er, der bis heute kein wichtiges Springen in Natters auslöst, Willi Pürstl als Nachwuchstrainer nach Natters.

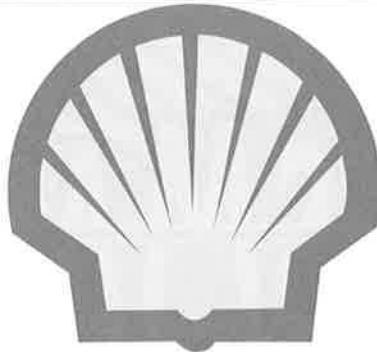
Pürstl, 1974 erster österreichischer Vierschanzentourneesieger seit Bubi Bradl, sollte nach seinem Karriereende für ein vergleichbares „Springerwunder“ oberhalb von Innsbruck sorgen.

Bis zum Einsetzen der Natterer Springerlawine verging noch mehr als ein Jahrzehnt. Entscheidend dafür ist einer, dem ein Autounfall die Chance auf ähnliche sportliche Höhenflüge wie Pürstl genommen hatte: Markus Maurberger, der seine Karriere im ÖSV-B-Kader beendet hat. Gesprungen war er schließlich für den ISV, denn in den 80-er Jahren kam der Betrieb auf der Herrensteigschanze kurz zum Erliegen.

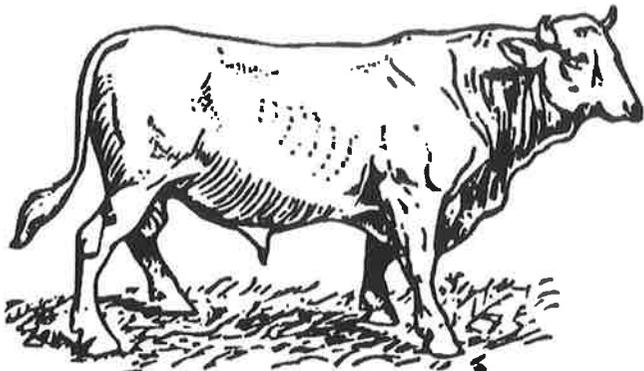
1989, gestärkt vom Fulpmerer Bäckermeister Max Denifl als Sektionsleiter, konnte man

dank Maurberger, des unumstritten besten Skisprung-Nachwuchstrainers Österreichs, daran denken, allmählich größere Brötchen zu backen.

1990 sprangen schon zehn Kinder für Natters, der jüngste Sieger (Kinder 2) begleitet die Erfolgslisten seit damals: Wilhelm Denifl. Ein weiterer Kombinierer und früherer Schützling von Markus Maurberger, Robert Treitinger, sorgt inzwischen selbst als Vereinstrainer dafür, dass der Nachschub an die Spitze nicht versiegt.



Shell Tankstelle
Oskar Gundolf
Brennerstraße 4
6020 Innsbruck
Tel. / Fax: 0 512 / 57 20 68



VIEH- UND FLEISCHHANDEL-AGENTUR

JOSEF MAYR

6161 Natters

Giggberg 1

Telefon Kühlhaus 0512 / 58 49 50

Privat + Fax 0512 / 54 63 53

Mobil 0664 / 3375272



**DER SV-RAIKA NATTERS DANKT ALLEN SEINEN
LANGJÄHRIGEN SPONSOREN UND FÖRDERERN,
SOWIE ALLEN INSERENTEN DIESER FESTSCHRIFT
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!**



Junge Natterer Adler setzen zum Flug an die Spitze an - Winter 2001/02.

Anderen „Stars“ der Kinderklassen der folgenden Jahre blieb der große Durchbruch aus den verschiedensten Gründen versagt. Martin Zimmermann hätte ihn sich sicher verdient oder Thomas Neurauter, der früh die Segel strich. Markus Eigentler, ebenso wie Zimmermann mit zwei Junioren-WM-Medaillen geschmückt, hat noch seine Chance. Im Vorjahr gelang ihm nach intensivem Training mit Markus Maurberger der für manche überraschende Sprung zurück in den ÖSV-A-Kader. Doch oben ist die Luft dünn.

Wer heute die Stärke des Vereins kennt, wird sich wundern: 1991 war man stolz, die ersten Kinder in den TSV-Kader gebracht zu haben. 1993 gelang Zimmermann, dem ersten Maggo-Schützling, der Sprung in den ÖSV-C-Kader. In den

frühen Jahren waren auch die Trainingsbedingungen mit den heutigen keinesfalls vergleichbar. Für das Sommertraining lag die nächstgelegene Mattenschanze in Reith im Winkl. Der Vereinsbus war regelmäßig prall gefüllt; die zehn Trainingssprünge wollte sich keiner entgehen lassen.

Eine grundlegende Besserung gelang 1995 durch die Gründung des Leistungszentrums Natters-Innsbruck und die Fertigstellung der Mattensprunganlage (20 und 40 m). Letzteres nicht zuletzt dank enormen Arbeitseinsatzes der Springereltern.

Die optimalen Trainingsbedingungen trugen sofort Früchte. Stark wurde von 1995 bis 2000 die Stubai-Abteilung im Verein. Zu Denifl kamen Christian und Michael Nagiller, Andreas

Kofler, Harald Permoser und Christoph Strickner hinzu. Allesamt Podestspringer in ihren Klassen und bis auf Permoser, der sich dem Snowboard zuwandte, heute den ÖSV-Kadern C und B angehörig. Ergänzt wurde die starke Truppe durch den Innsbrucker Florian

Liegl (3-facher Medaillengewinner bei Junioren-Weltmeisterschaften) und bald danach durch Manuel Fettner aus Birgitz. Alle Genannten aus den Jahrgängen 1983 bis 1985. Was schließlich zuletzt für einen weiteren Höhepunkt im Vereinsleben sorgte: Die Junioren-Mannschaftssilbermedaille 2002 verdankt Österreich mit Manuel Fettner, Christian Nagiller und Christoph Strickner erstmalig drei Mitgliedern eines Vereins.

Viele Springer dieser Erfolgsgänge treffen 2002 auf einen ehrgeizigen Trainer, der in der „Urzeit“ des Natterer Sprunglebens seine aktive Laufbahn begann. Alexander Pointner, in den vergangenen Jahren Co-Trainer im Nationalteam, betreut 2002/03 hauptverantwortlich den ÖSV-B-Kader.

Seit Herbst 2000 gibt es bei uns in Natters auch für die Mädchen eine Sportart die sie mit Begeisterung und viel Freude aktiv betreiben können und dürfen.

Zuerst war es eine Gruppe und seit dem heurigen Schuljahr haben wir bereits drei Gruppen, in denen die Mädchen in die Grundkenntnisse des Volleyballspiels eingeführt und trainiert werden.

Versucht man den größeren Mädchen bereits richtiges Spielverhalten beizubringen,

so werden die Jüngeren spielerisch auf die Technik des Volleyballs hingeführt.

Einmal wöchentlich treffen sich die Mädchen zwischen 7 und 11 Jahren in der Natterer Turnhalle zu ihrem Volleyballtraining und neben diversen Ballspielen werden die Grundbegriffe geübt und den Mädchen nähergebracht.

Damit die Zukunft dieser neuen Sektion „Volleyball“ gesichert ist, hoffen wir, dass im Herbst neue, interessierte Mädchen nachrücken werden



und die bestehenden Gruppen weiterhin mit soviel Freude, Einsatz und Begeisterung bei der Sache sind.

MIMM

ISOLIERUNGEN Ges.m.b.H.

Abdichtungen im Hoch- und Tiefbau Flachdachsanieierung

6161 Natters • Bahnhofstraße 3 • e-mail: info@mimm-iso.at
Tel.: 0512 / 54 67 36 • Fax: 54 67 36-4 • Mobil 0664 / 46 36 146

PROBLEME MIT DEM FLACHDACH?

Als einer der ältesten Isolierbetriebe Tirols, gegründet 1949 und jetzt bereits in der 3. Generation von Dieter Mimm geleitet, haben wir eine umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der Abdichtung, besonders aber der Sanierung von Flachdächern, Tiefgaragen, Terrassen usw. Dass das Flachdach keinen guten Ruf hat, ist ausschließlich auf die „billigen“ und oft sehr unsachgemäßen Ausführungen in den Jahren 1950 - 1980 zurückzuführen. In den meisten Fällen waren es die Foliendächer, die selten fünfzehn Jahre überstanden haben. Mit den heutigen Materialien und einer fachgerechten Ausführung ist das Flachdach kein Problem mehr. Unsere Firma hat es sich zur Aufgabe gemacht, an Sanierungen mit allen technischen Hilfsmitteln und einer jahrzehntelangen Erfahrung heranzugehen. Durch unseren „Flachdach-Check“ bekommen Sie einen umfassenden Überblick über den Zustand Ihrer Objekte. Mit diesen Informationen können Sie bestehende und voraussehbare Schäden erkennen. Wir erstellen diese bilddokumentierten Untersuchungen kostenlos, das ist unser Verständnis von Werbung.

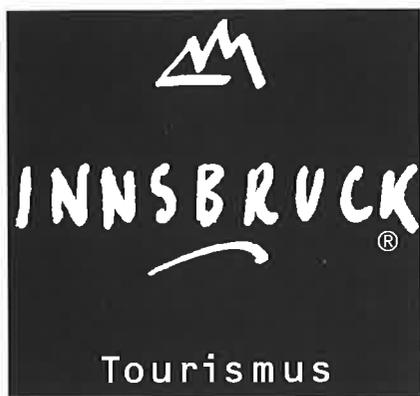
MIMM ISOLIERUNGEN • VERLÄSSLICH UND ERFAHREN SEIT ÜBER 50 JAHREN



Andrea's
 **Blumenladele**
Ihr Meisterbetrieb

Dorfplatz 4, 6161 Natters
Tel / Fax: 0512/54 68 25

***Sie wollen Beratung,
Gestaltung,
Anfertigung von:
Blumensträuße für jeden Anlass
Topfpflanzen • Brautsträußen
Dekorationen
Trauerbinderei, Grabpflege, u.v.m.***



Tourismusbüro Natters

A-6161 Natters

Tel. ++43(0)512/54 67 15
Fax ++43(0)512/54 60 35

Tirol • Austria • Europe

<http://www.tiscover.com/natters>
e-mail: natters@innsbruck.tvb.co.at

LANGE TRADITION IN NATTERS

Die Sektion wurde am 14. Dezember 1976 gegründet. Die Aktivitäten starteten mit einer Asphaltbahn. Im Mai 1978 wurde die Anlage auf drei Bahnen ausgebaut. In der Folge wurden jährlich 8 bis 10 Turniere veranstaltet, im Winter auf 18 Bahnen und mit 37 Mannschaften.

Mit folgenden Vereinen pflegte die Sektion sehr gute freund-

schaftliche Beziehungen: mit dem Partnerverein Bayer. Eisenstein, EC-Riederau, ESV-Weiden, EC-Selb, ESV-Schongau (alle Bayern), ESV-Wiesen, EV-Moritzing, EV-Freienfeld, ESV-Mühlbach, EV-Pfalzen, EV Nals und EC-Meran (alle Südtirol), mit dem EC-Sion und ESV Küssnacht-Zürich (alle Schweiz).

Die Natterer Eisstockschützen nahmen jährlich an rund 45 Turnieren im In- und Ausland teil, viele davon wurden gewonnen. In Sion wurden der 2. Platz unter 30 Mannschaften erreicht, der 2. Platz UL-Mixes, 1993 Platz 4 in der Landesliga II.

Zweimal führte der SV Natters für die Fa. Coca-Cola Innsbruck die Österreichische Betriebsmeisterschaft im Stockschießen, Riesentorlauf und Langlauf durch.

Das letzte Turnier wurde im April 1997 für die Renovierung der Natterer Kirche durchgeführt. Im Herbst 1997 hat sich die Sektion Eisschießen aufgrund des Mitglieder mangels aufgelöst, aber ein Neubeginn wird seit einiger Zeit bereits wieder unternommen.

Otto Hahn,
Sektionsleiter bis 1997

tiroler

VERSICHERUNG



Der beliebte Disco-Treffpunkt im westlichen Mittelgebirge

Tanzcafé PICHL - Mutters

Restaurant – Tanzbar – Disco – täglich geöffnet – kein Ruhetag – Telefon 0512/548652

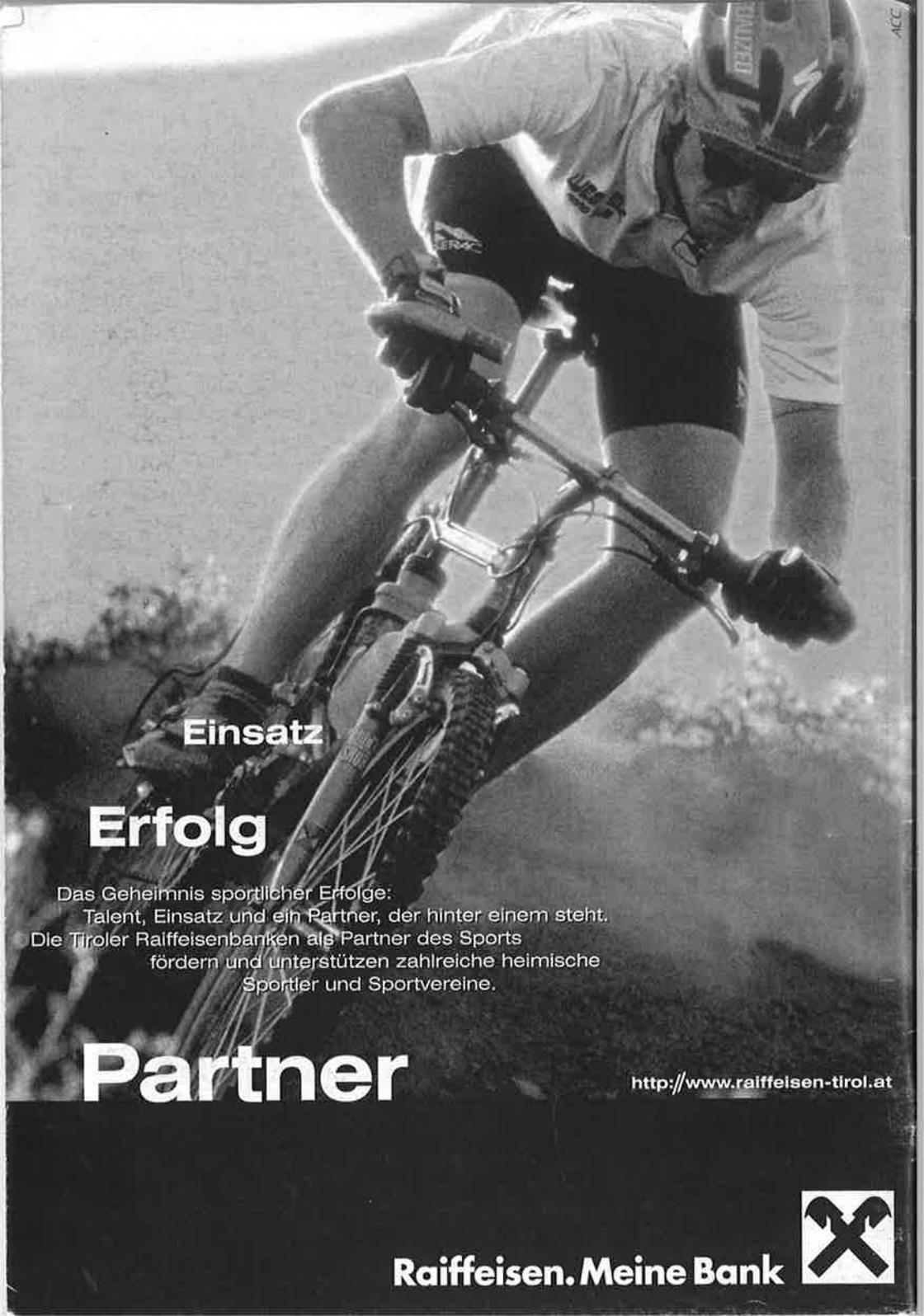
Jeden Donnerstag Oldieabend • Großer Parkplatz • Stimmung und Tanz bei Kerzenlicht und Kaminfeuer • Warme Küche bis 23 Uhr • Schöne, sonnige Terrasse.

Wir empfehlen uns außerdem für Familien-, Gemeinschafts-, Vereins- und Firmenfeiern

Hans Silberberger

A - 6020 Innsbruck • Klappholzstrasse 50

Tel.: +43 (512) 34 89 20 • Fax: +43 (512) 39 31 47



Einsatz

Erfolg

Das Geheimnis sportlicher Erfolge:

Talent, Einsatz und ein Partner, der hinter einem steht.

Die Tiroler Raiffeisenbanken als Partner des Sports
fördern und unterstützen zahlreiche heimische
Sportler und Sportvereine.

Partner

<http://www.raiffeisen-tirol.at>

Raiffeisen. Meine Bank

